

WEIHNACHTS- PFARRBRIEF

der Katholischen Stadtpfarrei Mariä Himmelfahrt Deggendorf

24. Dezember 2025 bis 18. Januar 2026



Grippe in der Heilig-Grabkirche

*Allen in unserer Pfarrgemeinde frohe
Weihnachten und ein gesegnetes, gesundes
und friedvolles Neues Jahr 2026.*

Liebe Pfarrgemeinde von Mariä Himmelfahrt!

Zu Betlehem geboren ist uns ein Kindelein. Das hab ich auserkoren, sein eigen will ich sein.

Friedrich Spee von Langenfeld, der Dichter dieser Zeilen (1637), hat damit auf wunderbare Art das Weihnachtsgeschehen zusammengefasst.

Dabei wird die Eigentumsfrage gestellt. Zu wem gehöre ich? Wer gehört zu mir? Wo gehöre ich im Letzten und endgültig hin. Weihnachten gibt auf diese Urfrage des Menschen eine klare Antwort.

Ich gehöre zu Gott. Dieses göttliche Geheimnis hat sich im Kind von Betlehem geoffenbart. Sein eigen will ich sein. In ihm schenkt Gott mir Heimat und Geborgenheit.

Zur Jahreswende möchte ich allen von Herzen ein Vergelt's Gott sagen, die in irgendeiner Form durch ihr Tun, ihr Gebet, ihre Spende am Aufbau unserer Gemeinde mitgewirkt haben.

Im Namen des ganzen Pfarrteams
wünsche ich Ihnen ein gnadenreiches Weihnachtsfest
und ein gesegnetes neues Jahr 2026.

Christus bleibe in Euren Herzen und mache hell Eure Tage!

*Stadtpfarrer Martin Neidl
Pfarrvikar Pater Charles John Porimattathil
Pfarrvikar i. R. Matthäus Karithuruthel
Diakon Willi Poiger — Pastoralassistent Thomas Meier
Krankenhausseelsorger Thomas Strunz — KM Regine Jocher
Kirchenverwaltung — Pfarrgemeinderat
Mesnerei — Pfarrbüro*

GOTT TRÄUMT DEN MENSCHEN

Gott hatte einen Traum. Er träumte die Schöpfung. Und er schuf sie. Er schuf den Himmel und die Erde, die Blumen und Gräser, die Bäume und Wälder, die Berge und Hügel, die Flüsse und das Meer, die Fische und Vögel, die Insekten und die Säugetiere. Aber es fehlte Gott etwas an seinem Traum. Da träumte er den Menschen, der nach seinem Bild und Gleichnis geschaffen ist. Er schuf den Menschen als Mann und Frau. Doch der Mensch verdunkelte das Bild, das Gott sich von ihm gemacht hatte. Er entfremdete sich von Gott. Er lief vor Gott davon, aber auch vor sich selbst. Er trennte sich von seinem eigenen Ursprung. Er lebte nicht vor Gott, sondern versteckte sich vor ihm. Er verkrümmte sich in sich selbst. Er verschloss die Türen seines Herzens und ließ Gott nicht mehr bei sich eintreten. Er gab nicht nur die Gemeinschaft mit Gott auf, sondern wandte sich auch gegen sich selbst und gegen seine Brüder und Schwestern. Er geriet auf Abwege, verstrickte sich im Dickicht seiner eigenen Lügen.

Da träumte Gott seinen Traum von neuem. Er träumte, wie der Mensch eigentlich gedacht war. Und er verwirklichte seinen Traum, indem er einen neuen Anfang setzte. Er ließ seinen eigenen Sohn, das Bild seiner Herrlichkeit, Mensch werden. „Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht“ (Joh. 1,18), Er sollte Mensch werden und das Urbild des Menschen wiederherstellen. Er sollte den Menschen vor Augen führen, wie sie sein könnten, wenn sie aus der Einheit mit Gott heraus lebten. Er sollte sie an ihren göttlichen Ursprung erinnern, an den göttlichen Kern, den sie noch in sich trugen, aber den sie durch ihre Sünde verdunkelt hatten. An Weihnachten feiern wir den Traum Gottes, wie er in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Wir feiern den Menschen, wie er in seinem reinen Wesen in Jesus aufgeleuchtet ist.

(Dieser Text stammt aus dem Buch „Weihnachten leben“ von Anselm Grün)

Liebe Pfarrgemeinde,



es ist wieder soweit: Weihnachten steht vor der Tür. Oder anders:

Alle Jahre wieder: Stille Nacht

Die Frage ist: Ist die stille Nacht wirklich so still? Ich wage zu behaupten: in den allermeisten Fällen nicht.

Trotzdem oder vielleicht gerade deswegen – fasziniert uns dieses Lied wie kaum ein anderes. Und ich stelle mir die Frage: Warum ist das so? Warum berührt uns „Stille Nacht“ so, dass es 2011 in die Liste des immateriellen Kulturerbes aufgenommen wurde?

Dabei war das Lied doch im Ursprung nichts anderes als ein kleines Lied für zwei Männerstimmen mit Gitarrenbegleitung. Minimalistisch – auf das Wesentliche beschränkt. So wie die Krippe auf dem Bild.

Stille Nacht, Heilige Nacht. Gott wird Mensch und alles schläft. Einsam wacht nur das traute, hochheilige Paar.

Es gibt zu dieser Szene noch eine Vorgeschichte - 9 Monate davor. Da kommt ein Engel zu Maria. Leise, im Verborgenen, im Du und ich.

Der Engel kommt, weil Gott es ist, der zu uns Menschen kommen will – in ihr, in uns, in mir Mensch werden will.

Gerade das ist entscheidend für all das, was folgt:

Er, Gott ist es, der zu uns kommen will. Das ist die Richtung! „Nicht ihr habt mich erwählt – ich habe euch erwählt“ heißt es im Johannesevangelium.

Wenn ich - wie Maria – das zulasse, ist es genau der Moment, der alles verändert.

Mich, und mit mir und durch mich meine Umwelt. Und dann kann es schon sein, dass ich dann – wie die Hirten – die Engel singen höre.

Stille Nacht, Heilige Nacht.

Hirten erst kundgemacht -durch der Engel Halleluja.

Engel sind Boten. Diese ungeheure Botschaft braucht ein „Du“. Jemanden, der bereit ist, sie zu hören. **Unsere Welt braucht Engel, Freudenboten und deren Botschaft dringender denn je.**

Ob auch wir – Sie/Du und ich – Boten dieser Botschaft – ob auch wir Engel werden?

Stille Nacht, Heilige Nacht.

Gottes Sohn – o wie lacht – Lieb aus Deinem göttlichen Mund.

Da uns schlägt die rettenden Stund.

Gottes Liebe rettet – jeden, der sich darauf einlässt.

Egal was passiert. Jeden, der bereit ist, ihn aufzunehmen, ihm Heimat zu geben.

Gott, Jesus Heimat geben geschieht nicht laut, nicht im Trubel des Alltags.

Es geschieht in der Nacht - gerade da, wo es dunkel ist, wo nichts mehr sonst ist als Er und ich.

Stille Nacht, Heilige Nacht.

Ich wünsche sie uns. Und ich wünsche Ihnen/ Euch von Herzen eine gesegnete Weihnacht 2025 und für jeden Tag danach a bissl von dem Licht und der Hoffnung daraus.

Ihr/Euer Diakon Willi Poiger

Johannes Boris Gurewitsch



KINDERSEITE

Deike

Lösungen: 1. Es sind 32 Sterne. 2. „Alle Jahre wieder“ (Ball, Eimer, Ohr, Engel, Kerze). 3. „Die Weihnachtsgeschichte“. 4. Noah: Jesus in der Krippe, Sophie: Josef, Elias: Maria, Marie: Schaf.

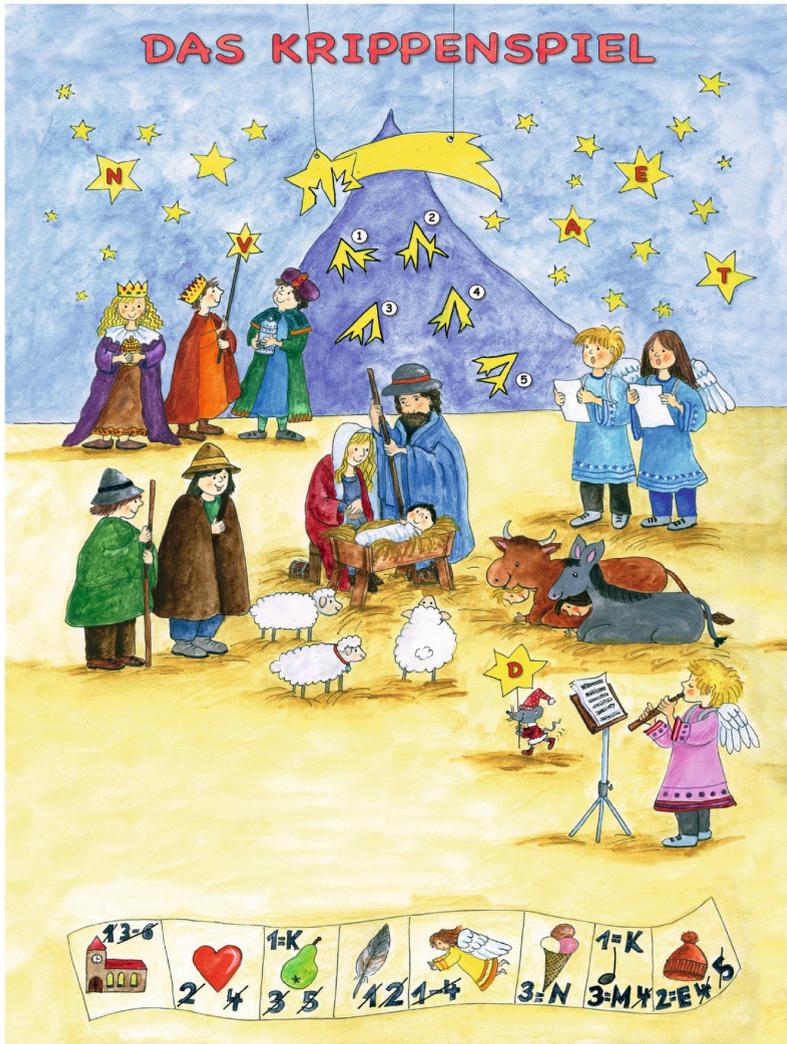


© Söffker/DEIKE

Kinder-Gottesdienst: 1. Wie viele Sterne entdeckst du auf dieser Seite? **2.** Löse das Bilderätsel, dann erfährst du, welches Weihnachtslied die Kinder singen. **3.** Setz die Wortteile in der richtigen Reihenfolge zusammen, und du erfährst, was die Lehrerin den Kindern erzählt. **4.** Die Kinder haben Krippenfiguren gebastelt. Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erhältst du die Namen der Kinder. Wenn du anschließend den Linien folgst, findest du heraus, wer welche Krippenfigur gebastelt hat.

KINDERSEITE

Deike



Lösungen: 1. Advent; 2. Teil 4 gehört in die Lücke. 3. Hinter dem Stuhl von Maria. 4. 6 Sterne haben 6 Zacken. 5. „Ihr Kinderlein, kommet“ (Kirche, Herz, Birne, Feder, Engel, Eis, Note, Mütze)

© Marion Söffker/DEIKE

Das Krippenspiel: 1. Zu welcher Zeit wird das Krippenspiel aufgeführt? Wenn du die Buchstaben in den Sternen richtig ordnest, erfährst du es. 2. Aus der großen Sternschnuppe ist ein Stück herausgebrochen. Welches der Teile 1 bis 5 gehört in die Lücke? 3. Ein Hirtenjunge hat Maria eine kleine Schatzkiste mitgebracht. Findest du sie? 4. Für die Aufführung haben die Kinder viele Sterne ausgeschnitten. Wie viele davon haben 6 Zacken? 5. Am Ende der Aufführung singen alle zusammen ein Weihnachtslied. Wenn du das Bilderrätsel richtig löst, erfährst du den Titel.



Kirchenmusik

Leitung Kirchenmusikerin Regine Jocher

- Heiliger Abend**
- MM 15:30 Uhr Christvesper**
Kinder- und Jugendchor
- DEG 16:30 Uhr Andacht**
Krippenspiel Kindergarten St. Erasmus
- FI 16:30 Uhr Andacht**
Dieter Schopf u. Florian Lernbecher, Trompete
- MM 17:00 Uhr Eucharistiefeier**
Greisinger Sänger und Stubenmusi
- MM 22:00 Uhr Christmette**
Kirchenchor Mariä Himmelfahrt
- 1. Weihnachtstag**
- MM 10:00 Uhr Festamt**
Christopher Tambling: Pastoralmesse in F
für SABar, Trompeten und Orgel
Kirchenchor Mariä Himmelfahrt
Dieter Schopf, Trompete
Franz Sprenzinger, Trompete
Christian Knödl, Orgel
- 2. Weihnachtstag**
- MM 17:00 Uhr**
Volksmusik zur Weihnacht
- Silvester**
- MM 16:00 Uhr Jahresschluss**
Bläserquintett
- MM 23:15 Uhr Besinnliche Auszeit
zum Jahreswechsel**
mit Thomas Meier und Waltraud Kaiser
- 18.01.2026**
- MM 14:00 Uhr Sebastianiandacht**
Bläserquartett und Pauken

Kennen Sie schon unsere Chöre?

Vielleicht haben Sie sie schon im Gottesdienst oder in einem Konzert gehört. Doch Sie können ihnen noch näherkommen. Das geht ganz einfach: Kommen Sie vorbei und singen Sie mit! Auch die Kinder sind herzlich eingeladen.

jeden Mittwoch,

Kinderchor (bis zur 5. Klasse)	15:30 bis 16:15 Uhr Pfarrheim
Jugendchor (ab der 6. Klasse)	16:30 bis 17:15 Uhr Pfarrheim
Kirchenchor	19:30 bis 21:00 Uhr Pfarrheim

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unsere Kirchenmusikerin
Regine Jocher: Tel: 0991/2709011

Falls Sie die Kirchenmusik in der Pfarrei lieber aus dem Hintergrund unterstützen möchten, sind Sie herzlich eingeladen, dem Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Mariä Himmelfahrt in Deggendorf e.V. beizutreten. Nähere Informationen finden Sie in den Flyern des Fördervereins, die in der Kirche ausliegen, oder im Pfarrbüro.

© Adveniat



Unter dem Leitwort „Rettet unsere Welt – Zukunft Amazonas“ ruft Adveniat dazu auf, sich an die Seite der Menschen zu stellen, die für die Bewahrung des Amazonas als gemeinsames Haus und als globale Grundlage für zukünftige Generationen eintreten – oft unter Einsatz des eigenen Lebens. Der weltweite Hunger nach Rohstoffen, Holz und Fleisch zerstört die Lebengrundlage der indigenen Völker am Amazonas und erstickt die Lunge der Welt. Gemeinsam mit den Partnerorganisationen vor Ort unterstützt Adveniat indigene Gemeinschaften dabei, ihre Rechte zu schützen und den zerstörerischen Eingriffen entgegenzuwirken.

BEICHTGELEGENHEIT - Sakrament der Versöhnung



MARIENMÜNSTER

samstags: 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

HEILIG-GRABKIRCHE

freitags: 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Dienstag, 23.12. 16:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Vom 25.12.25 bis 03.01.26 keine Beichtgelegenheit

KRANKENBEICHTE UND KRANKENKOMMUNION IM ADVENT

Wenn Sie in den kommenden Tagen oder auch regelmäßig (einmal im Monat) gern den Besuch eines Seelsorgers/ Seelsorgerin wünschen, um die Krankenkommunion zu empfangen, dann teilen Sie uns das bitte mit! Wir besuchen Sie gern.

Geben Sie Namen - Adresse - Telefonnummer bei uns im Pfarramt an (Tel. 37166-0)!



KIRCHENBESUCH PFARREI MARIÄ HIMMELFAHRT (Grundlage: 5.246 Pfarrangehörige mit 1. Wohnsitz)

2025: Durchschnitt	328 Gottesdienstbesucher	(6,25 %)
2024: Durchschnitt	367 Gottesdienstbesucher	(6,83 %)

Danke für Ihr Mitbeten in den Gottesdiensten!



Vereine und Gemeinschaften

Termine

Katholischer Frauenbund

Sonntag, 18.01. 14:00 Uhr Marienmünster Beteiligung an der Sebastiani-Andacht

Kolpingfamilie

Mi., 31.12. 10:00 Uhr Kolpinghaus traditionelles Weißwurstessen

Samstag, 30.01. 19:30 Uhr Opernhaus Passau; Doppel-Opernvorstellungen; Anm. bis 31.12. bei B. Rückschloß

Eine Welt Verkauf

Samstag/Sonntag, 17./18.01. vor und nach den Gottesdiensten im Marienmünster

Sakramentenvorbereitung

Termine

Erstkommunion

Sonntag, 04.01. 10:00 Uhr Marienmünster Familiengottesdienst

Dienstag, 20.01. 17:30 Uhr Pfarrsaal
1. Komm-Stunde (Gruppe 1)

Freitag, 23.01. 17:30 Uhr Pfarrsaal
1. Komm-Stunde (Gruppe 2)

Firmung

Sonntag, 25.01. 10:00 Uhr Marienmünster; Vorstellungsgottesdienst

Volksmusik zur Weihnacht 3. Weihnachtssingen

Marienmünster Deggendorf - 26.12.2025 17:00 Uhr

Blechbläserensemble Deggendorf, Michaeli-Musik

Greisinger Sänger, Greisinger Stubenmusi

Malwin Gruber - Steirische, Astrid Gruber - Gitarre,

Theo Eckmüller - Kontrabass, Sprecher: Monsignore Wolfgang Riedl

Eintritt frei,

Spenden kommen der Sanierung des Turms des Marienmünsters zugute!

Veranstalter: Volksmusikpflegerin des Landkreis Deggendorf Elisabeth Hofmann

HEILIG-ABEND-FEIER **im Kreis der Familie**

Alle haben sich in dem Zimmer versammelt, in dem sich der Christbaum und die Krippe befinden. Das Friedenslicht aus Bethlehem steht zum Geburtstag Jesu bei der Krippe.

Einleitung:

Lied (Gotteslob Nr. 218) „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit...“
(Kann auch gelesen werden, wenn Singen nicht möglich ist.)

Der Advent ist an sein Ziel gekommen. Heute feiern wir Weihnachten, denn Gottes Wort hat sich erfüllt; es liegt als Kind in der Futterkrippe. Staunend sehen wir, wie Gott sein Wort der Liebe wahr macht.

Gebet:

Gott, du bist gut. In deiner Liebe hast du deinen Sohn gesandt und bist Mensch geworden. Dadurch hast du uns groß gemacht. Wir sind Geschwister deines Sohnes geworden. Damit ist endgültig klar, dass wir alle deine Kinder sind. Du hast dich ein für allemal als unser Vater gezeigt. Du hast alle Angst und alles Dunkel von uns genommen. Im Licht, das die Nacht erhellt, dürfen wir leben. Es ist das Licht deiner bedingungslosen Liebe, das in uns leuchtet und Freude in die Herzen bringt.
Dafür danken wir dir durch deinen Sohn Jesus Christus, dessen Geburtsfest wir feiern.

Weihnachtsevangelium (Lk 2, 1-14)

Lied (Gotteslob Nr. 243) „Es ist ein Ros entsprungen...“

Vater unser

Segensbitte

Möge das Licht dieser Nacht unser Leben erleuchten.
Möge dieses Kind in der Krippe unsere Herzen berühren.
Möge der Stern am Himmel unsere Gedanken führen.
Möge der Segen dieser Heiligen Nacht auf uns herabkommen und allezeit bei uns bleiben.
Dazu segne uns, unsere Angehörigen und Freunde
der liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Lied (Gotteslob Nr. 249) „Stille Nacht, heilige Nacht...“

Die Gaben, die wir nun einander schenken, sollen uns an das größte Geschenk erinnern: Gott schenkt uns seine ganze Liebe in Jesus Christus.

Vielleicht können alle überlegen, wem sie eine besondere Freude an Weihnachten machen können. Wer braucht Nähe und Geborgenheit?

Die Botschaft der Heiligen Nacht

Die Geburt Jesu

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

(Lukas 2, 1-14)



GOTTESDIENSTANZEIGER

vom 24. Dezember 2025 bis 18. Januar 2026

MM	Marienmünster	DEG	St. Erasmus Deggenu
GK	Heilig-Grabkirche St. Peter und St. Paul	KH	Kapelle im Klinikum
SPK	Spitalkirche St. Katharina	FI	St. Konrad Fischerdorf
VH	Kapelle im Vinzenzheim	BRK	Kapelle im BRK
GB	Wallfahrtskirche auf dem Geiersberg	DIA	Haus der Diakonie

Dienstag, 24. Dezember - HEILIGER ABEND

- BRK **13:00 Uhr Eucharistiefeier**
 VH **15:00 Uhr Eucharistiefeier**
 KH **16:00 Uhr Eucharistiefeier**
 Klinkseelsorge f. alle + Mitarbeiter/innen und Patienten/innen

Heiliger Abend 2025

- MM **15:30 Uhr CHRISTVESPER für die Kinder**
 Musik: Kinder- und Jugendchor
 (Kollekte „Krippenopfer der Kinder“)
 DEG **16:30 Uhr CHRIST-ANDACHT in der Kapelle St. Erasmus**
 gestaltet vom Kindergarten St. Erasmus
 FI **16:30 Uhr CHRIST-ANDACHT in der Kapelle St. Konrad**
 Musik: Dieter Schopf u. Florian Lernbecher, Trompete
 MM **17:00 Uhr HEILIG-ABEND-Eucharistiefeier**
 Musik: Greisinger Sänger und Stubenmusi
 (Kollekte für ADVENIAT)

anschließend
läuten die Glocken unserer Pfarrkirche Weihnachten ein.

Heilige Nacht

- MM **22:00 Uhr Christmette**
 Musik: Kirchenchor Mariä Himmelfahrt
 (Kollekte für ADVENIAT)

25. Dezember 2025

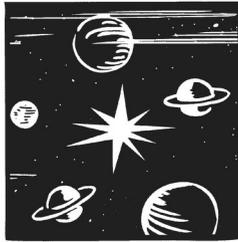
Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: *Jesaja 52,7-10*

2. Lesung: *Hebräer 1,1-6*

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Donnerstag, 25. Dezember - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

MM 7:30 Uhr *kein Gottesdienst*

VH **9:00 Uhr Eucharistiefeier**
Lisbeth Gruber f. + Eltern und Bruder

KH 9:30 Uhr *evangl. Abendmahlsgottesdienst zum Christfest*

MM **10:00 Uhr Weihnachtliches Festamt**
Edith Leidl f. + Ehemann und Vater z. Stbtg.
f. + Eltern Maria und Ludwig Fischer von den Kindern
Edith Schmaderer f. + Schwiegermutter und Oma z. Stbtg.

Freitag, 26. Dezember - ZWEITER WEIHNACHTSSTAG, HL. STEPHANUS

MM **7:30 Uhr Eucharistiefeier**
M. Maier f. + Ehemann, Tochter Dagmar und Bruder
Margot Gruber f. + Ehemann Josef z. Stbtg.
Sieglinde Bielmeier m. Kindern f. + Ehemann und Vater Johann z. Stbtg.

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr Eucharistiefeier**
Anni Eichenseher f. + Ehemann Hans

MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier**
Maria Goß f. + Eltern Josef und Maria Goß
Albert Fischl f. + Ehefrau

DIA **10:15 Uhr Eucharistiefeier**

MM **17:00 Uhr Konzert**

Samstag, 27. Dezember - HL. JOHANNES

GK **9:00 Uhr Eucharistiefeier**
 M. Heigl. f. + Amalie Ferstl
 Seniorengemeinschaft f. + Rosa Scherer

MM **17:00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

28. Dezember 2025

**Fest der
 Heiligen Familie**

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 3,2-6.12-14

2. Lesung: Kolosser 3,12-21

Evangelium:

Matthäus 2,13-15.19-23



Ildiko Zavrakidis

» Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. «

Samstag, 27. Dezember

MM **17:30 Uhr Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
 f. + Pankraz Hofmann
 Geschwister Gehrsitz f. + Eltern Alfred u. Margarita Gehrsitz z. Hochztg.
 f. + Luise Heigl z. Gbtg.

Sonntag, 28. Dezember - FEST DER HEILIGEN FAMILIE

MM **7:30 Uhr Eucharistiefeier**
 M. Maier f. + Ehemann, Tochter Dagmar und Bruder
 Fam. Franz nach Meinung

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 Lisbeth Gruber f. + Mutter z. Gbtg.

KH **9:30 Uhr Eucharistiefeier**
 Waltraud Gurrath f. + Verwandte

MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier**
 f. + Katharina und Anton Weis
 Fam. Dobler f. + Ehemann und Vater Bernhard
 Erich Penzkofer f. + Bruder Heribert

Montag, 29. Dezember - Hl. Thomas Becket

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
 f. + Georg Pfeifenroth

BRK 15.30 Uhr Eucharistiefeier
für die Armenseelen

Dienstag, 30. Dezember

SPK 8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz
für die Armenseelen

Mittwoch, 31. Dezember - SILVESTER I.

VH 9.00 Uhr Eucharistiefeier
für die Armenseelen

MM 16:00 Uhr JAHRESSCHLUSSGOTTESDIENST
zum Dank für Gottes Führung im Jahr 2025

MM 23.15 Uhr Besinnliche Auszeit zum Jahreswechsel

*Allen in unserer Pfarrgemeinde ein gesegnetes, gesundes
und friedvolles Neues Jahr 2026*

1. Januar 2026

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lesejahr A

1. Lesung: Numeri 6,22-27

2. Lesung: Galater 4,4-7

Evangelium: Lukas 2,16-21



Ildiko Zavrakidis

» Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war. «

Donnerstag, 01. Januar - NEUJAHR - HOCHFEST D. GOTTESMUTTER MARIA

VH 9.00 Uhr Eucharistiefeier
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH 9:30 Uhr Eucharistiefeier
Frau Angloher f. + Cousine Erna Hagelmüller

MM 10:00 Uhr Eucharistiefeier
G. Gehrsitz f. + Patenonkel Pfarrer August Gehrsitz z. Stbtg.

Freitag, 02. Januar - Hl. Basilius d. Große u. hl. Gregor v. Nazianz

SPK 8:15 Uhr Eucharistiefeier
für die Armenseelen

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

Samstag, 03. Januar - Heiligster Name Jesu

GK **8:20 Uhr Rosenkranz**

GK **9:00 Uhr Eucharistiefeier mit MC-Konvent**
MC f. + Mitglieder

MM **17:00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

4. Januar 2026

Zweiter Sonntag nach Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Sirach 24,1-2.8-12

2. Lesung:
Epheser 1,3-6.15-18

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ildiko Zavrakidis

»» Aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, Gnade über Gnade. Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben, die Gnade und die Wahrheit kamen durch Jesus Christus. Niemand hat Gott je gesehen. Der Einzige, der Gott ist und am Herzen des Vaters ruht, er hat Kunde gebracht. ««

Samstag, 03. Januar

MM **17:30 Uhr Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
Fam. Krauth f. + Angehörige

Sonntag, 04. Januar - 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

MM **7:30 Uhr Eucharistiefeier**
M. Maier f. + Ehemann, Tochter Dagmar und Bruder

VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr Eucharistiefeier**
Maria Lell nach Meinung

MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst
mit Aussendung unserer Sternsinger**
Erich Penzkofer f. + Bruder Manfred
Fam. Springer f. + Max Köck

Montag, 05. Januar - Hl. Johannes Nepomuk Neumann

SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
für die Armenseelen

6. Januar 2026

Erscheinung des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 60,1-6

2. Lesung:
Epheser 3,2-3a.5-6

Evangelium: Matthäus 2,1-12



Ildiko Zavrakidis

» Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten. «

**Bei allen Gottesdiensten Segnung des
Drei-Königs-Wassers, des Weihrauchs und der Kreide.**

Afrika-Mission**Dienstag, 06. Januar - ERSCHEINUNG DES HERRN**

- MM **7:30 Uhr Eucharistiefeier**
Fam. Franz zum Dank
- VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei
- KH **9:30 Uhr Eucharistiefeier**
Fam. Eichenseher nach Meinung
- MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier**
f. + Karl Heinz Stallinger

Mittwoch, 07. Januar - Hl. Valentin, Hl. Raimund von Penafort

- VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen
- MM **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
Pfarrei Mariä Himmelfahrt f. + Msgr. Ludwig J. Rösler
- KH *18:30 Uhr Eucharistiefeier entfällt*

Donnerstag, 08. Januar - HL. ERHARD

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
für die Armenseelen
- DEG **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
Elisabeth Sauter f. + Hilde Seidl
Fam. Springer f. + Therese Reitberger

Freitag, 09. Januar

- SPK **8:15 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen
- VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen
- DIA **10:15 Uhr** **Eucharistiefeier**
- GK **16.30 Uhr** **Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**
-

Samstag, 10. Januar

- GK **9:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen
- MM **16:30 Uhr** **Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)**
- MM **17:00 Uhr** **Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

11. Januar 2026

Taufe des Herrn

Lesejahr A

1. Lesung:

Jesaja 42,5a.1-4.6-7

2. Lesung:

Apostelgeschichte 10,34-38

Evangelium: Matthäus 3,13-17



Ilidiko Zavrakidis

» Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. Und siehe, eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dieser ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen gefunden habe. «

Samstag, 10. Januar

- MM **17:30 Uhr** **Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
f. + Eltern Elisabeth und Josef Hartl v. d. Töchtern und + Verwandtschaft
B. Gehrsitz f. + Tante Schwester Christina Hauschild z. Stbtg.
-

Sonntag, 11. Januar - TAUFES DES HERRN

- MM **7:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
M. Maier f. + Ehemann, Tochter Dagmar und Bruder
- VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei
- KH **9:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Fam. Eichenseher nach Meinung

- MM **10:00 Uhr Eucharistiefeier**
 Hilde Hüttinger f. + Eltern und Geschwister
 Andrea Trindl f. + Patentante Margret Rankl z. Gbtg.
- MM **15:00 Uhr Kindersegnung**



Montag, 12. Januar

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung**
 für die Armenseelen
- BRK **15.30 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen

Dienstag, 13. Januar - Hl. Hilarius

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier anschl. Rosenkranz**
 für die Armenseelen

Mittwoch, 14. Januar

- VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- MM **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- KH 18:30 Uhr Eucharistiefeier entfällt*

Donnerstag, 15. Januar

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- FI **18:00 Uhr Eucharistiefeier**
 Siegfried Pfeffer f. + Ehefrau, Mutter und Oma
 Therese Holzhammer f. + Ehemann und Angehörige

Freitag, 16. Januar

- SPK **8:15 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- VH **9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 für die Armenseelen
- GK **16.30 Uhr Beichtgelegenheit (bis 17.00 Uhr)**

Samstag, 17. Januar - Hl. Antonius

GK **9:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Armenseelen

MM **16:30 Uhr** **Beichtgelegenheit (bis 17:00 Uhr)**

MM **17:00 Uhr** **Rosenkranz für die Verstorbenen der vergangenen Woche**

18. Januar 2026

Zweiter Sonntag im Jahreskreis

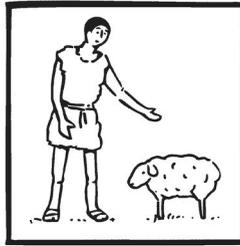
Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 49,3.5-6

2. Lesung: 1. Korinther 1,1-3

Evangelium:

Johannes 1,29-34



Ildiko Zavrakidis

» In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. «

Samstag, 17. Januar

MM **17:30 Uhr** **Erste Sonntags-Eucharistiefeier**
Anna Trindl f. + Eltern und Geschwister

Sonntag, 18. Januar - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

MM **7:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
M. Maier f. + Ehemann, Tochter Dagmar und Bruder

VH **9.00 Uhr** **Eucharistiefeier**
für die Lebenden und Verstorbenen unserer Pfarrei

KH **9:30 Uhr** **Eucharistiefeier**
Fam. Eibauer nach Meinung

MM **10:00 Uhr** **Eucharistiefeier**
Georg Mühlbauer f. + Eltern

Pfarrheim **10:00 Uhr** **Kinderkirche**

MM **14:00 Uhr** **Sebastiani-Andacht**



Kinderkirche
Sonntag, 18.01. 10:00 Uhr Pfarrheim

Einladung an alle Pfarrangehörigen

Sonntag, 18.01.2025

14.00 Uhr (Pfarrkirche)

Sebastianiandacht

Verteilung der *Sebastiani-Brote*

Die Vereine und Gemeinschaften sind gebeten,
mit den Bannern und Fahnen teilzunehmen.

Nächster Familiengottesdienst

Sonntag, 01. März 2026
10:00 Uhr Marienmünster
(zur Fastenzeit)



Bild: Sarah Frank | factum.adp / In: Pfarrbriefservice.de



STERNSINGER-AKTION 2026

STERNSINGER-AUSSENDUNG

Sonntag, 04.01. - 10:00 Uhr Marienmünster

Bestellen Sie sich die Sternsinger nach Hause!

Da unsere Ministranten als Sternsinger nicht mehr das gesamte Pfarrgebiet abdecken können, haben Sie die Möglichkeit, die Sternsinger zu sich einzuladen.

Am Montag, 05.01. ab 09:00 Uhr
werden die Gruppen unterwegs sein.

Wenn Sie **möchten, dass die Sternsinger zu Ihnen kommen, füllen Sie bitte dazu die beigelegte Karte aus** und geben Sie sie bis zum **19.12.2025 im Pfarrbüro** (Briefkasten) oder in der **Pfarrkirche** (aufgestellte Box) **ab!**

An den Tagen zwischen Neujahr und Dreikönig liegen auch in den Kirchen kleine Päckchen mit den **Dreikönigsgaben** und selbstklebende Streifen mit dem **Segensspruch „20+C+M+B+26“** auf, die man gegen eine Spende für die Sternsingeraktion mit nach Hause nehmen kann. (Solange der Vorrat reicht!)

© Aktion Dreikönigssingen

Einsatz gegen Kinderarbeit im Mittelpunkt der Sternsingeraktion

„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“ heißt das Leitwort der 68. Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder die Sternsingerinnen und Sternsinger von Tür zu Tür ziehen. Beispielland der Aktion rund um den Jahreswechsel ist Bangladesch. Die Aktion verdeutlicht, wie wichtig die Kinderrechte auf Schutz und Bildung sind. Das Dreikönigssingen ermutigt die Sternsinger und ihre Begleitenden, sich gegen Kinderarbeit einzusetzen und eine gerechte Welt zu gestalten. Jüngste Erhebungen zeigen, wie wichtig dieses Engagement ist. Die Weltgemeinschaft hat ihr Ziel, Kinderarbeit bis 2025 zu beenden, verfehlt.



Es ergeht herzliche Einladung
an alle Kindergarten- und Grundschul Kinder
zur

KINDERSEGNUNG

Sonntag „Taufe des Herrn“, 11.01.2026

15:00 Uhr im Marienmünster

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Malte Hagen Olbertz



Dass Jesus sich von Johannes hat taufen lassen, ist der Ursprung der christlichen Taufe. Daraus kann aber meiner Ansicht nach nicht der Schluss gezogen werden – wie es in der Geschichte immer wieder geschehen ist und auch heute vorkommt –, dass es nur die Erwachsenentaufe geben sollte. Jesus ist der ganz und gar Unschuldige, der ohne

Sünde ist und dennoch getauft werden will. Deshalb ist Johannes der Täufer zunächst auch irritiert. Ganz und gar unschuldig und ohne Sünde sind auch die neugeborenen Kinder, die von ihren Eltern zur Taufe gebracht werden. An ihnen genauso wie am erwachsenen Täufling hat Gott sein Wohlgefallen.



bayerisches
pilgerbüro 

Pilgerreise auf der „Route de Napoléon“

mit Stadtpfarrer Martin Neidl

von 08.06. bis 14.06.2026

**Geplantes Programm – Änderungen
noch möglich.**

1. Tag Anreise: Bustransfer zum Flughafen ; Flug von München nach Genf. Rundfahrt durch die Stadt; Nachmittag Weiterfahrt nach Annecy zum Grab Von Franz von Sales und Johanna Franziska von Chantal (1 Nacht).

2. Tag Grenoble: Fahrt durch den Naturpark Chartreuse. In Voiron erfahren wir in den Caves de la Grande

Chartreuse Näheres zur Herstellung des bekannten Likörs. Über Grenoble geht es weiter nach La Salette (2 Nächte).

3. Tag La Salette: Wallfahrts- und Wandertag in den Westalpen

4. Tag durchs Dauphiné in die Provence: Weiterreise durch die Region Dauphiné nach Gap und Sisteron nach Marseille. (3 Nächte)

5. Tag Marseille: Stadtrundfahrt/Führung Altstadt und Freizeit in Marseille.

6. Tag Sainte Baume: Auf den Spuren der Hl. Maria Magdalena sind wir am Vormittag in Saint-Maximin-la-Sainte-Baume. Anschl. Wanderung zur Grotte dem Heiligtum der hl. Maria Magdalena. Nachmittag Stadtrundgang in Aix-en-Provence.

7. Tag Rückreise: Vormittag Besichtigung der Basilika Notre Dame-de-la-Garde in Marseille anschl. Transfer zum Flughafen und Rückflug nach München.

Preis pro Person 1978,00 € (Zuschlag Einzelzimmer 456,00 €)
Anmeldung bis 16.03.2026

Genauere Informationen beim Infoabend oder im Pfarrbüro

**Informationsabend
am Dienstag, 10.02.2026 um 19:00 Uhr Pfarrheim St. Josef**

Jahresrückblick in Bildern



Erstkommunion Gruppe 1



Erstkommunion Gruppe 2



Pilgerreise 2025 Andalusien



Besinnungstag PRG/KV



25. j. Priesterjubiläum P. Charles



Münsterernennung

Wichtige TERMINE für unsere Pfarrei im Jahr 2026

So.	18. Januar	14:00 Uhr	SEBASTIANIANDACHT
Fr.	01. Mai	05:45 Uhr	FUSSWALLFAHRT nach Halbmeile
Sa.	02. Mai	06:00 Uhr	FUSSWALLFAHRT Neukirchen Hl. Blut
Di.	12. Mai	19:00 Uhr	BITTGANG nach Simmling
Mi.	13. Mai	19:00 Uhr	BITTGANG zum Geiersberg
So.	17. Mai		ERSTKOMMUNIONEN 3. Klassen
Fr.	22. Mai	03:00 Uhr	FUSSWALLFAHRT nach Altötting
Do.	04. Juni	08:30 Uhr	FRONLEICHNAMSFEST
Fr.	05. Juni	19:00 Uhr	JAHRTAG der Flut in Fischerdorf
Mo.	08. Juni bis So. 14. Juni		PILGERREISE nach Frankreich
Sa.	Juni/Juli	09:30 Uhr	FIRMUNG
So.	26. Juli	10:00 Uhr	40. PRIESTERJUBILÄUM Prälat J. Reißmeier
Sa..	15. August		PATROZINIUM der Pfarrkirche
	15. August bis 15. September		FRAUENDREIßIGER
Fr.	16. Oktober	17:30 Uhr	ÖKUMENISCHES GLAUBENSFEST



Weihnachtsmarke 2025

**Mit einer kleinen
Marke Großes bewirken**

WOHLFAHRTSBRIEFMARKEN beim
Kreiscaritasverband Deggendorf, Pferdemarkt 20 (Tel. 3897-0)

**!!Unser Pfarrbüro ist vom 22.12.2025 bis
06.01.2026 geschlossen!!**

Herausgeber: Kath. Stadtpfarramt Mariä Himmelfahrt
Pfarrgasse 1 - 94469 Deggendorf
(0991) 37166-0 - FAX 37166-25
E-Mail: pfarrei@mariae-himmelfahrt.de
Internet: <http://www.mariae-himmelfahrt.de>

Verantwortlich: Stadtpfarrer Martin Neidl
Auflage 3.400 Stück